

Allergnädigst privilegiertes

# Leipziger Tageblatt.

No. 40. Montag, den 9. August, 1819.

Antwort auf Nr. 8 des Leipz. Tageblatts, vom 8ten Julius d. J.

## Der Homöopath.

War wundersam hast Du Dich ausgesprochen,  
Als häm'scher Feind der Homöopathie,  
Sie ist nun durch Dich selbst an Dir gerochen,  
Dein eigenes Geständniß ehret sie.

Du selbst bekennst, daß jenseits jener Grenzen,  
Die ein verrostetes System bestimmt,  
Das bloß der leid'ge Zufall lang ergänzen,  
Dein Forscherblick wohlweislich Abschied nimmt.

Du willst der Kunst erhabnes Ziel ertasten,  
Und klebst doch ängstlich an Systemen nur?  
Der Uebel Schaar methodice zu heilen,  
Fragst du Compendia, nicht die Natur?!

Ja, auf gebahnten Wegen fortzuschreiten,  
Gemächlich nach der lieben Väter Art,  
Aus zwanzig Büchsen einen Trank bereiten,  
Dabel wird tief'res Denken schon erspart.

Was frommt's denn auch, die Wirkung der Substanzen,  
Einfach erprobt, so deutlich zu verstehn?  
Pfundgläser mit Mixturen aufzupflanzen,  
Läßt für den Systematiker nur schön.

Nur erst der Krankheit Rahmen muß er kennen,  
Dann frisch drauf los, das Mittel steht dabei;  
Weiß er das Uebel kunstgemäß zu nennen,  
Dann sagt ihm das System, woran er sei.

Was gelten ihm Symptome? Sie zu fragen,  
Gebietet das Compendium ja nicht.  
Der Kranke darf bloß systematisch klagen,  
Bis systematisch seine Hülle bricht.

Denn hilft kein Schweiß, kein Brechen, kein Purgiren,  
Kein Kunstgemisch von zwanzig Arzenein,  
Und will das kunstbenannte Uebel Nichts kuriren,  
So greift man noch zuletzt mit Moschus ein.

Ja, nach der Mode muß man sich bequemen;  
Man gibt die Mittel, die en vogue \*) sind,  
Man müßte ja sonst vor der Junst sich schämen;  
Wer klug ist, hängt den Mantel nach dem Wind.

Sind China, Kalomel und Sublimate,  
Blausäure, Phosphor und Gott weiß was mehr:  
Die Modemittel, — nun dann ohne Gnade  
Sie recipirt und tücht'ge Flaschen her!

O große Kunst! du hilfst, daß diese Erde,  
Auf der Deukalion's Geschlecht sich häuft,

\*) im Rufe.

Methodice evaculet werde.

Und schnell der Mensch dem Grab entgegen reist.

Doch wer vielleicht zur Lind'ring kranker Brüder  
Auf Mittel sinnt, die das System nicht nennt,  
Den lästert nur und geißelt ihn durch Lieder,  
Und schmähet hämisch, was ihr noch nicht kennt:

Denn immer traf ja schon seit grauen Zeiten  
Das Bessere — war es neu — ein gleiches Loos;  
Doch für die Wahrheit Spott und Hohn zu leiden,  
Erfrüht ihr Ziel und macht den Dulder groß.

Drum wandelt fort auf euern düstern Wegen,  
Die Wahrheit fürchtet solche Gegner nie;  
Und schnell gezeitigt kommt euch dann entgegen  
Der schöne Sieg der Homöopathie.

Sahlis, den 3ten August, 1819.

Doct. Ronnefeld.

## T h e a t e r.

Montag den 9ten, auf Verlangen: Macbeth, Trauerspiel nach Shakespeare. Mad. S.  
Schöder, Lady Macbeth zum Beschluß ihrer Gastrollen.

## B e k a n n t m a c h u n g e n.

Verkauf. Ein Haus in der Stadt, welches sich für einen Feuerarbeiter oder Tischler eignet und auf 10,000 thl. nach Abzug aller Abgaben verzinst, soll für 8000 thl. gegen 2000 thl. Anzahlung durch den Licuten. Günther in Nr. 16. verkauft werden.

Bücher, die in herabgesetzten Preisen in der Expedition des  
Tageblattes zu verkaufen sind.  
Sutton Abbey, a Novel, in a series of Letters founded on facts 2 Vol. 8.  
2 thl. 8 gr. für 18 gr. Rievethal, J. G., Lukomon oder Nachrichten von auß. ordentl. Menschen in physisch. u. psychologisch. Rücksicht etc.

3 Theile 8. 796. 2 tgl. 16 gr. für 20 gr.	I. Rathmann. Mit beigedrucktem Lateinisch. Original 8. 800. 12 gr. für 4 gr.
Ritter, die Deutschen, in Accon. Ein dramatisch. Gedicht. 8. 796. 15 gr. für 5 gr.	Scarrons kömischer Roman. 3 Theile. kl. 8. m. K. 1 tgl. 12 gr. für 12 gr.
Sarbieskis, M. K., lyrische Gedichte. Metrisch übers. von A.	Schaubühne, Münchner, 2 Theile. 8. 1 tgl. 16 gr. für 14 gr.

Thorzettel vom 8. August, 1819.

Grimma'sches Thor. U.	Kanstädter Thor. U.
Vormittag.	Gestern Abend.
Die Dresdner r. Post 6	Hr. Doct. Schröder, v. Hamburg, im H. de Bav. 7
Hr. Kfm. Lewald, v. Breslau, v. Dresden, im Hot. de Bav. 10	Hr. v. Schrader, v. Stadelberg, unbest. 9
Halle'sches Thor. U.	Vormittag.
Gestern Abend.	Hr. v. Raschau, v. Poserna, v. Geseß 7
Hr. Kfm. Kresser, v. hier, v. Hamburg zur. 6	Die Jena'sche f. Post 11
Die Braunschweiger r. Post 6	P e t e r T h o r. U.
Die Magdeburger f. Post 7	Gestern Abend.
Vormittag.	Hr. v. Wurmb, v. Rudolstadt, p. d. 7
Hr. Prof. Schüh u. Hr. Doct. Körte von Halle, im Hot. de Bav. 10	Die Schneeberger f. Post 7
Nachmittag.	Hr. Gerichts-Dir. Klinkhard, v. Neuschönfeld, b. Doct. Günther 8
Hr. Weise, K. Pr. Rour. v. Berlin, p. d. 2	Hr. Bar. v. Löwenherz, v. Wien, im Poststalle 9
Hr. Doct. Lehmuß, v. Berlin, im Hot. de Bav. 3	Auf der Coburger Post: Hr. Post-Secret. Hreckel, v. Lobenstein, v. Epperlein 10
Hr. Kfm. Meyer, v. Bremen, im Joachimsthal 5	Nachmittag.
Die Braunschweiger f. Post 6	Die Nürnberger r. Post 4

Thorschluss: 3 Viertel auf 9 Uhr.